

## RAHMENPROGRAMM

### FÜHRUNG FÜR GEHÖRLOSE UND HÖRENDE, 11 UHR

Sa, 7. März 2020

Es führt der Kurator Christian Kofler durch die Sonderausstellung, begleitet von einer Gebärdensprachdolmetscherin.

In Kooperation mit dem Gehörlosenverband Tirol.

### KURATORENFÜHRUNG, 15 UHR

So, 8. März 2020

So, 28. Juni 2020

So, 20. September 2020

So, 29. November 2020

So, 24. Jänner 2021

So, 7. März 2021 (letzter Ausstellungstag)

### ORF-LANGE NACHT DER MUSEEN, 18 – 24 UHR

Sa, 3. Oktober 2020

### TAG DER OFFENEN TÜR, 9 – 17 UHR

Mo, 26. Oktober 2020

Spezialprogramm siehe [tiroler-landesmuseen.at](http://tiroler-landesmuseen.at)

### INFORMATION & ANMELDUNG

T +43 512 594 89 - 611 oder [anmeldung@tiroler-landesmuseen.at](mailto:anmeldung@tiroler-landesmuseen.at)

[tiroler-landesmuseen.at](http://tiroler-landesmuseen.at)



# EINLADUNG



## **BEGRÜSSUNG**

Mag. Dr. **Peter Assmann**

Direktor der Tiroler Landesmuseen

## **ZUR AUSSTELLUNG**

Mag. **Josef Ammann**

Leiter des Kuratorenteams der Ausstellung

## **ERÖFFNUNG**

DDr. **Herwig van Staa**

Das Kaisertum Österreich reichte ab dem 14. Jahrhundert bis hinunter an die Adria. In wichtigen Häfen wie Venedig, Triest, Pula und Cattaro waren eigene Schiffe stationiert, die die Küsten bewachten und für Ordnung im Seehandel sorgten. Venedig verlor seine Selbständigkeit an das napoleonische Italien, fiel zu Beginn des 19. Jahrhunderts an Österreich. Damit gewannen die Kriegs- und die Handelsmarine Österreichs an Bedeutung. Die Schiffe des Kaisertums dienten außerdem von nun an der Repräsentation sowie der friedlichen Erforschung von Meeren und Küsten. Bei diesen Forschungsaktivitäten, die bis ans Nordpolarmeer reichten, war auch eine technische Entwicklung erkennbar: bedeutsame Erfindungen wie die Schiffsschraube (1827) und der Torpedo (1866) gehen auf Österreicher zurück. Dieser technische Wandel lässt sich auch anhand der letzten Seeschlacht mit Holzschiffen in der Nordsee (1864) und der ersten Seeschlacht mit eisernen Panzerschiffen bei Lissa (1866) beobachten, die Wilhelm von Tegetthoff für Österreich entschied. Bei Sicherungsaufgaben, wie etwa in Kreta und China, konnte sich die Kriegsmarine international etablieren. Außerdem verteidigten österreichische Schiffe und U-Boote zwischen 1914 und 1918 die Adriaküste gegen überlegene französische, britische und italienische Marineeinheiten.

Die Tiroler Landesmuseen freuen sich, Sie und Ihre Freund\*innen zur Eröffnung der Ausstellung einzuladen.

# **FLOTTEN BESUCH**

## **DIE K.(U.)K. MARINE IM KAISERJÄGERMUSEUM**

Donnerstag, 5. März 2020, 18 Uhr  
DAS TIROL PANORAMA mit Kaiserjägermuseum  
Bergisel 1–2, 6020 Innsbruck



Die Ausstellung ist bis 7. März 2021 geöffnet.